

Schweiz

08.03.2006 -- Tages-Anzeiger Online

Happy End in Wiesen

Die Mutter und ihre fünf Kinder, die im Oktober aus dem Bündner Bergdorf Wiesen in den Kosovo ausgeschafft worden waren, sind in die Schweiz zurückgekehrt.

Der Empfang am frühen Nachmittag auf dem Flughafen war das erste Zusammentreffen des Vaters mit seiner Familie nach vier Monaten unfreiwilliger Trennung. Rund 40 Personen, Freunde der Familie sowie Schulkameraden der Kinder, waren in einem Car zur Begrüssung angereist.

Die Ausschaffung von Mutter und Kindern in die südserbische Provinz Kosovo hatte in Graubünden grosses Aufsehen erregt und in Wiesen im Albulatal unter der Bevölkerung Empörung ausgelöst. Die Zusammenführung verdankt die Familie vor allem dem Wiesner Gemeindepräsidenten Reto Dürst.

Der frühere Davoser Eishockeyspieler hatte sich dafür eingesetzt, dass dem Gesuch um Familiennachzug nach der Ablehnung letztlich stattgegeben wurde. Möglich wurde dies durch die Vollzeit-Anstellung des Vaters als Schulhaus-Abwart und Chauffeur für den Schulbus in Wiesen.

Dadurch kommt der Vater auf ein für den Familiennachzug genügend hohes Einkommen. Überdies steht der Familie inskünftig mehr Wohnraum zur Verfügung.

Regierungsrat: Bedauerlicher Fall

Der Bündner Justizdirektor Martin Schmid hatte stets betont, die Ausschaffung letzten Herbst sei juristisch korrekt abgelaufen. Dennoch machte er sich später bei den Bundesbehörden für die Aufhebung der Einreisesperren stark.

Schmid sprach heute von einem bedauerlichen Fall. Die Ausschaffung wäre gar nicht nötig gewesen, wenn die Familie und ihr Anwalt, ein früherer Davoser Landammann, bereits 2001 darauf hingearbeitet hätten, die Voraussetzungen für den Familiennachzug zu erfüllen.

Die entsprechenden Bedingungen seien schon damals bekannt gewesen und hätten erfüllt werden können, betonte der Regierungsrat. Stattdessen hätten die Familie und ihr Anwalt den Aufenthalt in der Schweiz über Jahre hinweg auf dem Rechtsweg erzwingen wollen. Dadurch seien für alle Beteiligten auch unnötige Kosten entstanden.